

Gebrauchsanweisung

## Infinity Acute Care System



**WARNUNG**  
Zur korrekten Verwendung des  
Medizinprodukts diese  
Gebrauchsanweisung lesen und  
beachten.

**Infinity Medical Cockpits**

# Typographische Konventionen

---

- 1 Fortlaufende Ziffern kennzeichnen Handlungsschritte, wobei die Nummerierung bei jeder neuen Handlungsabfolge wieder mit der Ziffer 1 beginnt.
- Punkte kennzeichnen einzelne Handlungen oder verschiedene Handlungsmöglichkeiten.
- Spiegelstriche kennzeichnen Aufzählungen von Daten, Optionen oder Objekten.
- (A) Buchstaben in Klammern beziehen sich auf Elemente in der zugehörigen Abbildung.
- A** Buchstaben in Abbildungen kennzeichnen Elemente, auf die im Text Bezug genommen wird.

Text, der auf dem Bildschirm angezeigt wird, und alle Beschriftungen auf dem Gerät sind fett und kursiv gedruckt, z.B. ***PEEP***, ***Air*** oder ***Alarmeinstellungen***.

## Bildschirmdarstellungen

Die tatsächlichen Bildschirmdarstellungen können sich im Aussehen oder in der Konfiguration unterscheiden.

## Verwendung von Begriffen

Dräger verwendet den Begriff „Zubehör“ nicht nur für Zubehör im Sinne der IEC 60601-1, sondern auch für Verbrauchsteile, abnehmbare Teile und Anbauteile.

## Marken

---

Marke	Markeninhaber
Infinity®	Dräger
Acute Care System™	Dräger
Medical Cockpit™	Dräger

## Definitionen der Sicherheitsinformationen

---

### **WARNUNG**

Eine wichtige Information zu einer potentiell gefährlichen Situation, die zu Tod oder schwerer Verletzung führen kann, wenn deren Eintritt nicht verhindert wird.

### **ACHTUNG**

Eine wichtige Information zu einer potentiell gefährlichen Situation, die zu einer geringen oder mäßigen Verletzung des Anwenders oder Patienten oder zu Schäden am Medizinprodukt oder an anderen Gegenständen führen kann, wenn deren Eintritt nicht verhindert wird.

### **HINWEIS**

Eine zusätzliche Information, die dazu dient, Schwierigkeiten bei der Bedienung des Medizinprodukts zu vermeiden.

## Abkürzungen und Symbole

---

Erläuterungen sind den Abschnitten „Symbole“ und „Abkürzungen“ auf Seite 22 zu entnehmen.

## Definition der Zielgruppen

---

Für dieses Produkt wurden Anwender, Instandhaltungspersonal und Fachleute als Zielgruppen definiert.

Diese Zielgruppen müssen in das Produkt eingewiesen worden sein und über die erforderliche Ausbildung und Fachkenntnis verfügen, um das Produkt zu benutzen, zu installieren, aufzubereiten, instandzuhalten oder instandzusetzen. Die Zielgruppen müssen die Sprache des vorliegenden Dokuments verstehen.

Das Produkt darf ausschließlich durch die definierten Zielgruppen benutzt, installiert, aufbereitet, instandgehalten oder instandgesetzt werden.

### Anwender

Anwender sind Personen, die das Produkt gemäß Zweckbestimmung benutzen.

### Instandhaltungspersonal

Instandhaltungspersonal sind Personen, die für die Instandhaltung des Produkts verantwortlich sind.

Instandhaltungspersonal sind Personen, die eine Ausbildung zur Instandhaltung von Medizinprodukten haben und das Produkt installieren, aufbereiten oder instandhalten.

### Fachleute

Fachleute sind Personen, die am Produkt Instandsetzungen oder komplexe Instandhaltungsarbeiten durchführen dürfen.

Fachleute müssen über Fachkenntnis und Erfahrung mit komplexen Instandhaltungsarbeiten an dem Produkt verfügen.

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Zu Ihrer und Ihrer Patienten Sicherheit</b> . . . . .	7	<b>Technische Daten</b> . . . . .	47
Allgemeine Sicherheitsinformationen . . . . .	8	Infinity C500/C700 . . . . .	48
<b>Anwendung</b> . . . . .	13	Infinity C700 for IT . . . . .	50
Zweckbestimmung . . . . .	14	<b>Index</b> . . . . .	51
Einsatzbereich . . . . .	14		
<b>Systemübersicht</b> . . . . .	15		
Übersicht . . . . .	16		
Infinity C500 . . . . .	17		
Infinity C700 . . . . .	19		
Symbole . . . . .	21		
Abkürzungen . . . . .	22		
<b>Hardwarefunktionen</b> . . . . .	23		
Übersicht . . . . .	24		
Alarmleiste . . . . .	24		
Drehknopf . . . . .	25		
Fixtasten . . . . .	26		
LEDs . . . . .	27		
Halterungsmöglichkeiten . . . . .	28		
<b>Bedienkonzept</b> . . . . .	29		
Benutzeroberfläche . . . . .	30		
Layout-Elemente . . . . .	30		
Farben . . . . .	34		
Benutzerdefinierte Anpassung der Anzeige . . .	35		
<b>Reinigung, Desinfektion und Sterilisation</b> . .	37		
Sicherheitshinweise . . . . .	38		
Aufbereitungsverfahren . . . . .	38		
<b>Instandhaltung</b> . . . . .	41		
Übersicht . . . . .	42		
Instandhaltung des Cockpits . . . . .	43		
Inspektion . . . . .	43		
Sicherheitstechnische Kontrollen . . . . .	44		
<b>Entsorgung</b> . . . . .	45		
Medizinprodukt entsorgen . . . . .	46		

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

## Zu Ihrer und Ihrer Patienten Sicherheit

---

<b>Allgemeine Sicherheitsinformationen . . . . .</b>	<b>8</b>
Gebrauchsanweisung genauestens beachten . . . . .	8
Wartung . . . . .	8
Zubehör . . . . .	8
Kein Betrieb in explosionsgefährdeten oder sauerstoffangereicherten Bereichen. . . . .	9
Angeschlossene Geräte . . . . .	9
Gefahrlose Kopplung mit elektrischen Geräten. . . . .	9
Verbindung zum IT-Netzwerk . . . . .	9
Gerätekombinationen . . . . .	9
Gebrauchsanweisung aufbewahren . . . . .	10
Informationen zur elektromagnetischen Verträglichkeit . . . . .	10
Virenschutz. . . . .	12

## Allgemeine Sicherheitsinformationen

---

Die folgenden mit **WARNUNG** oder **ACHTUNG** gekennzeichneten Texte sind allgemeine Sicherheitsinformationen zum Betrieb des Medizinprodukts.

Mit **WARNUNG** oder **ACHTUNG** gekennzeichnete Texte, die sich auf spezielle Teile oder Funktionen des Medizinprodukts beziehen, erscheinen in den betreffenden Abschnitten dieser Gebrauchsanweisung oder in der Gebrauchsanweisung eines anderen Produkts, das zusammen mit diesem Medizinprodukt benutzt wird.

### Gebrauchsanweisung genauestens beachten

#### **WARNUNG**

**Gefahr der Fehlbedienung und der fehlerhaften Nutzung**

Jede Anwendung des Medizinprodukts setzt die genaue Kenntnis und Beachtung aller Kapitel dieser Gebrauchsanweisung voraus. Dieses Medizinprodukt darf ausschließlich für die unter „Zweckbestimmung“ auf Seite 14 aufgeführten Zwecke genutzt werden.

Alle mit **WARNUNG** oder **ACHTUNG** gekennzeichneten Sicherheitsinformationen in dieser Gebrauchsanweisung sowie die Informationen auf den Medizinproduktschildern genauestens beachten. Die Missachtung dieser Informationen ist ein Gebrauch des Medizinprodukts außerhalb der Zweckbestimmung.

### Wartung

#### **WARNUNG**

**Gefahr der Fehlfunktion des Medizinprodukts und einer Patientengefährdung**

**Das Medizinprodukt muss regelmäßig Inspektionen und Wartungen durch Instandhaltungspersonal unterzogen werden. Instandsetzungen und komplexe Instandhaltungen des Medizinprodukts müssen durch Fachleute vorgenommen werden.**

Wenn Vorstehendes nicht berücksichtigt wird, kann es zu Fehlfunktion des Medizinprodukts und einer Patientengefährdung kommen. Kapitel "Instandhaltung" beachten.

Für den Abschluss eines Service-Vertrags sowie für Instandsetzungen empfiehlt Dräger den DrägerService. Für Instandhaltungen empfiehlt Dräger die Verwendung von Original-Dräger-Teilen.

#### **HINWEIS**

Auf Anfrage stellt Ihnen Dräger sämtliche für die Instandsetzung benötigten Unterlagen bereit.

### Zubehör

#### **WARNUNG**

**Gefahr durch nicht kompatibles Zubehör**

Dräger hat nur die Kompatibilität von Zubehör geprüft, das in der aktuellen Zubehörliste genannt wird. Wenn anderes, nicht kompatibles Zubehör verwendet wird, können Patienten durch Fehlfunktionen des Medizinprodukts gefährdet werden.

Dräger empfiehlt, das Medizinprodukt nur mit Zubehör aus der aktuellen Zubehörliste zu verwenden.



## Kein Betrieb in explosionsgefährdeten oder sauerstoffangereicherten Bereichen

### WARNUNG

#### Brandgefahr

Das Medizinprodukt ist nicht für den Betrieb in sauerstoffangereicherten Bereichen oder in Bereichen, in denen brennbare oder explosive Gasgemische auftreten können, zugelassen.

## Angeschlossene Geräte

### WARNUNG

#### Gefahr eines elektrischen Schlags und des Geräteausfalls

Alle angeschlossenen Geräte oder Gerätekombinationen, die nicht den Anforderungen in dieser Gebrauchsanweisung entsprechen, können die korrekte Funktion des Medizinprodukts beeinträchtigen. Die Gebrauchsanweisungen aller angeschlossenen Geräte oder Gerätekombinationen vor Inbetriebnahme des Medizinprodukts genauestens beachten.

## Gefahrlose Kopplung mit elektrischen Geräten

### ACHTUNG

#### Patientengefährdung

Die Kopplung mit elektrischen Geräten, die nicht in dieser Gebrauchs- und Montageanweisung aufgeführt sind, darf nur mit Zustimmung des Herstellers des jeweiligen Geräts erfolgen.

## Verbindung zum IT-Netzwerk

Das Medizinprodukt verfügt über Schnittstellen zu anderen Geräten oder Komponenten. Diese Schnittstellen sind nur für den Anschluss von

Geräten oder die Anbindung an Netzwerke geeignet, die die technischen Eigenschaften auf Seite 11 und Seite 48 aufweisen.

Software-bezogene Anforderungen für den Anschluss von Geräten oder die Anbindung an Netzwerke über diese Schnittstellen entnehmen Sie bitte den entsprechenden Dokumenten dieser Anwendungen.

## Gerätekombinationen

Dieses Gerät kann in Kombination mit anderen Träger-Geräten oder mit Geräten anderer Hersteller betrieben werden. Beachten Sie die Begleitdokumente der einzelnen Geräte.

Wenn eine Gerätekombination nicht von Dräger zugelassen ist, kann die Sicherheit und Funktion der Geräte gefährdet sein. Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die Gerätekombination den aktuellen Ausgaben der betreffenden Normen für Medizinprodukte entspricht.

Gerätekombinationen, die von Dräger zugelassen sind, entsprechen den Anforderungen der folgenden Normen (sofern zutreffend):

- IEC 60601-1, 3. Ausgabe (allgemeine Festlegungen für die Sicherheit, Gerätekombinationen, Software-gesteuerte Funktionen)
- IEC 60601-1-2 (elektromagnetische Verträglichkeit)
- IEC 60601-1-8 (Alarmsysteme)

Oder:

- IEC 60601-1, 2. Ausgabe (allgemeine Festlegungen für die Sicherheit)
- IEC 60601-1-1 (Gerätekombinationen)
- IEC 60601-1-2 (elektromagnetische Verträglichkeit)
- IEC 60601-1-4 (Software-gesteuerte Funktionen)
- IEC 60601-1-8 (Alarmsysteme)

Montage- und Gebrauchsanweisungen genauestens beachten.

Die Infinity Acute Care System - Infinity Medical Cockpits verfügen über keine wesentlichen Leistungsmerkmale gemäß IEC 60601-1.

Die grundlegenden Leistungsmerkmale in Verbindung mit einer Anwendung, die Infinity Medical Cockpits nutzt, sind vollständig in der zugehörigen technischen Dokumentation der jeweiligen Anwendung aufgeführt.

## Gebrauchsanweisung aufbewahren

### ACHTUNG

Risiko der fehlerhaften Verwendung

Die Gebrauchsanweisung muss an einem für die Anwender zugänglichen Ort aufbewahrt werden.

## Informationen zur elektromagnetischen Verträglichkeit

Allgemeine Informationen zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) gemäß internationalem EMV-Standard IEC 60601-1-2:

Medizinische elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) und müssen in Übereinstimmung mit den auf Seite 10 aufgeführten EMV-Informationen installiert und in Betrieb genommen werden.

Tragbare und mobile HF-Kommunikationseinrichtungen können medizinische elektrische Geräte beeinflussen.

### WARNUNG



**Gefahr eines elektrischen Schlags**

**Stecker mit ESD-Warnsymbol nicht verbinden und deren Stifte nicht berühren, ohne ESD-**

**Schutzmaßnahmen anzuwenden. Solche Maßnahmen können antistatische Kleidung und Schuhe, die Berührung eines Potenzialausgleichsbolzens vor und während des Verbindens oder die Benutzung elektrisch isolierender und antistatischer Handschuhe sein.**

**Betroffene Anwender müssen hinsichtlich dieser ESD-Schutzmaßnahmen geschult werden.**

### WARNUNG

**Ohne Zustimmung des Herstellers sind Modifikationen der Hardware nicht erlaubt. Hardwaremodifikationen können die elektrische Sicherheit und das bestimmungsgemäße Funktionieren des Produkts beeinträchtigen. Wenn die Software des Produkts in Übereinstimmung mit dieser Gebrauchsanweisung modifiziert wird, muss mit Hilfe geeigneter Inspektionen und Tests die Anwendungssicherheit gewährleistet werden.**

### WARNUNG

**Um eine ordnungsgemäße Erdung des Produkts sicherzustellen, muss das Netzkabel an eine für den Anschluss medizinischer Geräte zugelassene Steckdose angeschlossen werden.**

### WARNUNG

**Die Infinity Medical Cockpits sind nicht für den Betrieb in sauerstoffangereicherten Bereichen oder in Bereichen mit entflammaren Anästhesiemittelgemischen geeignet.**

**WARNUNG**

Aufgrund der Stromschlaggefahr darf die Gehäuseabdeckung eines Geräts niemals entfernt werden, solange es in Betrieb oder an eine Steckdose angeschlossen ist.

**WARNUNG**

Das Gerät nicht in folgenden Bereichen betreiben: Magnetresonanztomografie (MRT), Flugzeug, Rettungswagen, Häusliche Pflege oder Überdruckkammern.

**WARNUNG**

Nur Geräte an die analogen und digitalen Schnittstellen (Signaleingänge und Signalausgänge) anschließen, deren angebundene Stromkreise max. 24 V DC (max. 30 V DC für das Systemkabel) aufweisen und die entweder zu den berührbaren SELV-Stromkreisen gemäß IEC 60950 gehören oder gemäß IEC 60601-1 gegen Primärschaltungen doppelt isoliert sind. Schließen Sie nur passive USB-Geräte (ohne separate Stromversorgung) an.

Alle angeschlossenen Geräte oder Gerätekombinationen, die nicht den Anforderungen in dieser Gebrauchsanweisung entsprechen, können die korrekte Funktion der Infinity Medical Cockpits beeinträchtigen. Konsultieren Sie vor Inbetriebnahme der Infinity Medical Cockpits die jeweilige Dokumentation und die Gebrauchsanweisung aller angeschlossenen Geräte oder Gerätekombinationen.

Personen, die zusätzliche Geräte an die Signaleingänge oder Signalausgänge anschließen, konfigurieren ein elektrisches medizinisches System und tragen damit die Verantwortung dafür, dass das resultierende System den Normen IEC 60601-1 (3. Ausgabe, Artikel 14 und 16) bzw. IEC 60601-1-1 mit IEC 60601-1-4 und IEC 60601-1-2 sowie IEC 60601-1-8 entspricht. Wenden Sie sich bei Fragen an DrägerService.

**WARNUNG**

Der Tischständer (Sachnummer MS13222, nur IACS-Monitoring-Anwendungen) ist nicht für den Transport vorgesehen. Wird der Tischständer um mehr als 5Grad geneigt, ist die Stabilität der Infinity Medical Cockpits beeinträchtigt und das Gerät kann umkippen.

**WARNUNG**

Um einen Kurzschluss oder eine anderweitige Beschädigung des Geräts zu vermeiden, darf das Gerät nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommen. Gelangt versehentlich Flüssigkeit auf das Gerät, setzen Sie den betroffenen Geräteteil so schnell wie möglich außer Betrieb und kontaktieren Sie das Instandhaltungspersonal, um die Patientensicherheit zu prüfen.

**WARNUNG**

Vermeiden Sie direkten Kontakt zwischen den Außenflächen des Geräts und dem Patienten.

**WARNUNG**

Stellen Sie beim Befestigen des Geräts sicher, dass die Anforderungen hinsichtlich der maximalen Belastung und Neigung des Bodens eingehalten werden. Nähere Informationen sind der vom Hersteller des Halterungssystems mitgelieferten Dokumentation zu entnehmen.

**ACHTUNG**

Achten Sie beim Aufstellen des Geräts auf eine ausreichende Belüftung. Um Überhitzung zu vermeiden, muss auf allen Seiten nach Möglichkeit mindestens 5 cm Abstand zu anderen Objekten eingehalten werden.

**ACHTUNG**

Um eine Beschädigung des Touchscreens zu vermeiden, achten Sie darauf, dass Sie die Vorderseite des Infinity Medical Cockpits nicht mit spitzen oder scharfen Gegenständen berühren.

**ACHTUNG**

Das Gerät sollte nur in Umgebungen eingesetzt werden, in denen die auf Seite 48 angegebenen Betriebstemperaturen eingehalten werden.

**ACHTUNG**

Um die Infinity Medical Cockpits vor Überhitzung zu schützen, dürfen sie weder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt noch in der Nähe von Heizstrahlern aufgestellt werden.

**ACHTUNG**

Die Lüftungsschlitze des Medizinprodukts dürfen nicht blockiert oder verschlossen werden. Die Luft muss frei zirkulieren können. Andernfalls könnte sich das Medizinprodukt überhitzen. Wenn sich das Medizinprodukt während des Betriebs überhitzt, wird ein Alarm ausgelöst.

**ACHTUNG**

Wenn das Gerät längere Zeit in einer kalten Umgebung aufbewahrt bzw. verwendet wurde, ist besonders darauf zu achten, es vorsichtig zu akklimatisieren, um Bildung von Kondensat an den elektronischen Bauteilen zu vermeiden, das zu einer Beschädigung des Geräts führen könnte.

## Virenschutz

**ACHTUNG**

Das Infinity Medical Cockpit verfügt über keine Virenschutzsoftware und stützt sich daher auf die Firewall Ihrer Einrichtung, um den Zugriff auf infizierte Dateien zu verhindern. Berücksichtigen Sie bei der Konfiguration von IT-Anwendungen für den Zugriff auf Webseiten, dass diese eine potenzielle Gefahr für Virusinfektionen darstellen.

## Anwendung

---

Zweckbestimmung .....	14
Einsatzbereich .....	14

## Zweckbestimmung

---

Bei den Infinity Medical Cockpits (C500 und C700) handelt es sich um Bildschirme für Monitoring und Steuerung im Infinity Acute Care System (IACS). Medical Cockpits dienen zur Überwachung von Kurven, Parameterinformationen und Alarmen

sowie zur Steuerung von Einstellungen. Die Medical Cockpits der Infinity-Serie sind für den Einsatz in Umgebungen vorgesehen, in denen Patienten durch ausgebildetes medizinisches Fachpersonal versorgt werden.

## Einsatzbereich

---

### **WARNUNG**

#### **Explosions- und Brandgefahr**

**Das Medizinprodukt ist nicht für den Betrieb in Bereichen zugelassen, in denen Sauerstoffkonzentrationen von mehr als 25 % bzw. brennbare oder explosive Gasgemische auftreten können.**

## Systemübersicht

---

<b>Übersicht</b> .....	16
<b>Infinity C500</b> .....	17
Vorderseite .....	17
Rückseite .....	18
<b>Infinity C700</b> .....	19
Vorderseite .....	19
Rückseite .....	20
<b>Symbole</b> .....	21
<b>Abkürzungen</b> .....	22

## Übersicht

---

Diese Gebrauchsanweisung bietet eine allgemeine Übersicht über die Infinity Medical Cockpits. Außerdem enthält sie eine Beschreibung der standardisierten Benutzeroberfläche und Hardwarekomponenten der Infinity Medical Cockpits bei Verwendung mit anderer Anwendungssoftware. Insbesondere werden in diesem Dokument folgende Themen erläutert:

- gemeinsame Hardwarekomponenten (zum Beispiel der Drehknopf und die Alarmleiste)
- gemeinsames Bedienkonzept für die Benutzeroberfläche (zum Beispiel Navigationswerkzeuge)
- Technische Daten

Dieses Dokument beschreibt nicht die jeweiligen Funktionen eines Infinity Medical Cockpits, wenn es eine bestimmte Software-Anwendung ausführt. Detaillierte Anweisungen dieser Art finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Anwendungssoftware.

Die Infinity Medical Cockpits bilden die zentrale Benutzeroberfläche und das Verarbeitungszentrum für die verschiedenen Anwendungen des Infinity Acute Care Systems.

Für eine dedizierte IT-Verwendung ist der C700 for IT mit einer Bildschirmgröße von 20" (50 cm) verfügbar.

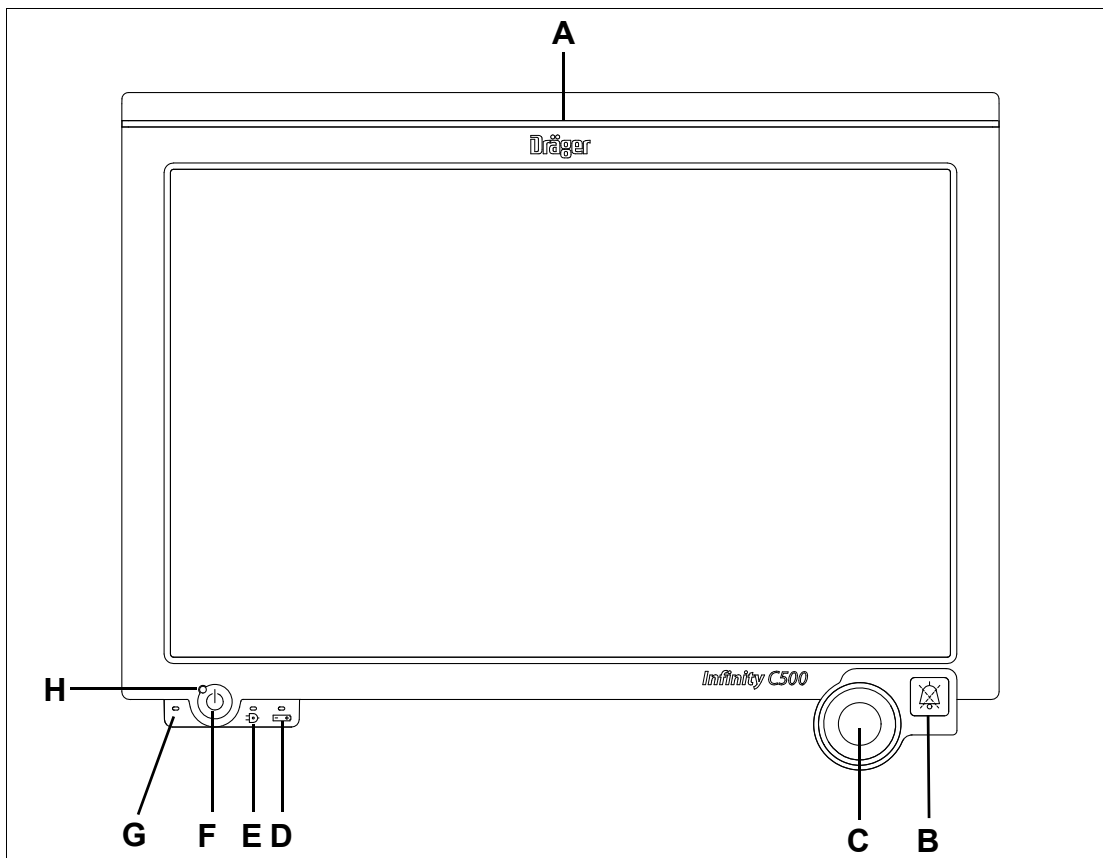
### **HINWEIS**

Der Infinity C700 for IT kann ausschließlich für die Ausführung von IT-Anwendungen eingesetzt werden. Daher wird er über dieselbe Benutzeroberfläche gesteuert, die auch für andere IACS-Anwendungen verwendet wird. Ausführliche Informationen finden Sie in der jedem Gerät beiliegenden *Gebrauchsanweisung für den C700 for IT*.



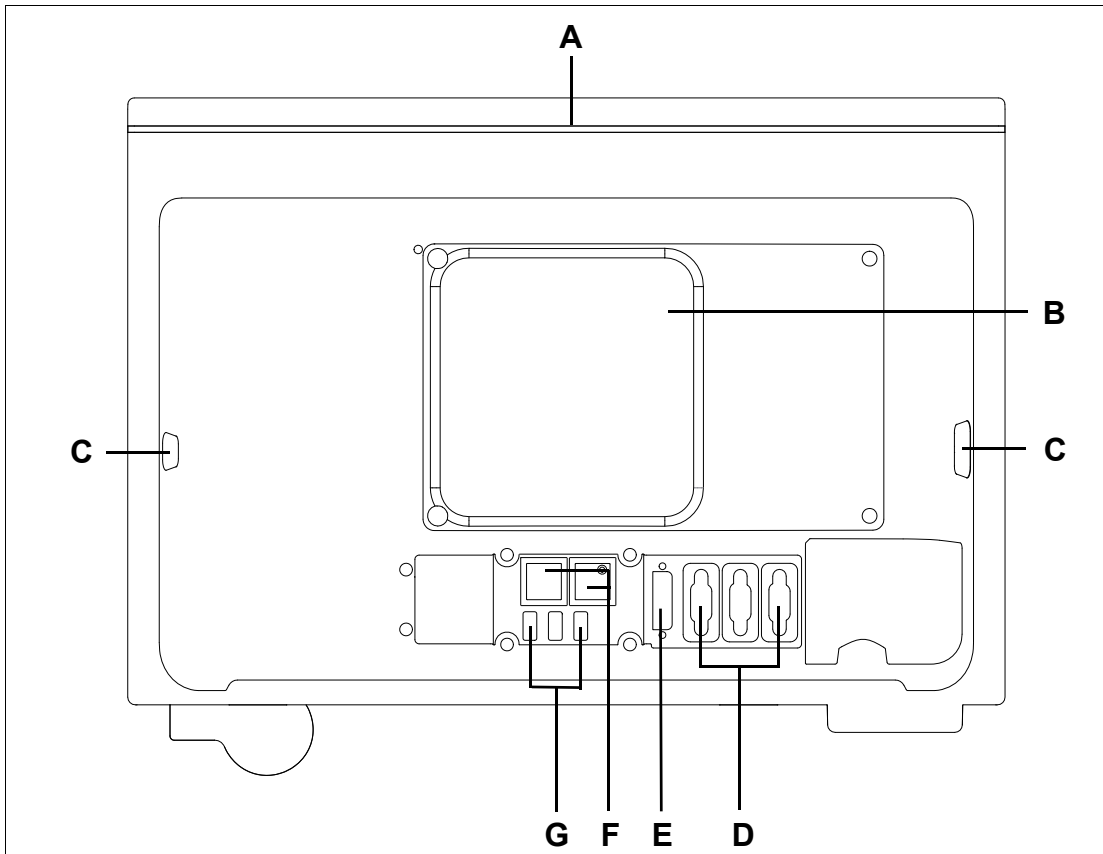
# Infinity C500

## Vorderseite



- |  |  |
|--|--|
| <p><b>A</b> Alarmleiste (Verwendung hängt von der Anwendung ab). Die Alarmleiste leuchtet bei Alarmen mittlerer und hoher Priorität in der jeweiligen Alarmfarbe auf.</p>                      | <p><b>D</b> Batteriezustands-LED. Zeigt den Batteriezustand an (nur unterstützt, wenn das Medizinprodukt mit einer Pufferbatterie ausgestattet ist).</p> |
| <p><b>B</b> <b>Alarmtonpause</b>-Taste (Verwendung hängt von der Anwendung ab).</p>  | <p><b>E</b> Netzspannungs-LED. Leuchtet, wenn das Gerät an Netzspannung angeschlossen ist.</p>   |
| <p><b>C</b> Drehknopf (Verwendung hängt von der Anwendung ab). Die in den Drehknopf integrierte LED leuchtet gelb, wenn Sie zur Bestätigung einer Aktion auf den Drehknopf drücken müssen.</p> | <p><b>F</b> Ein/Aus-Taste</p> <p><b>G</b> Umgebungslichtsensor (Verwendung hängt von der Anwendung ab).</p> <p><b>H</b> Netz-Ein-LED</p>                 |

## Rückseite

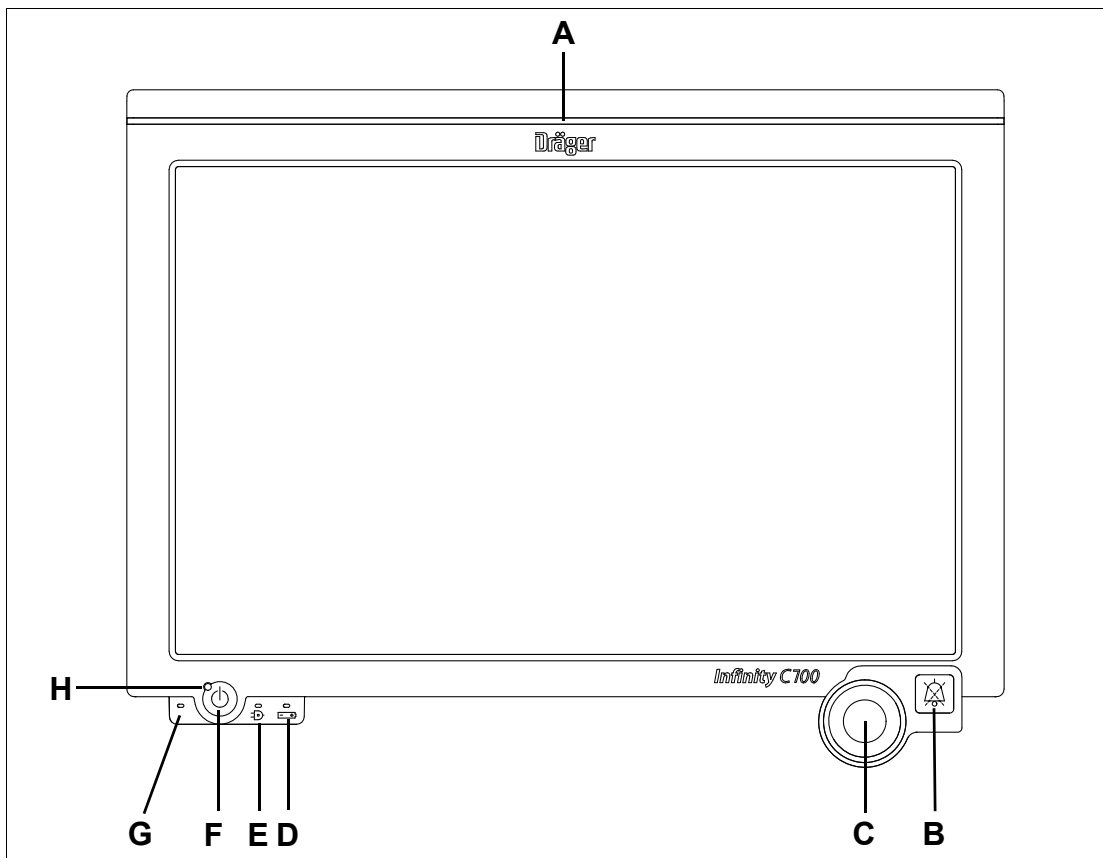


C500\_Back

- A** Alarmleiste (Verwendung hängt von der Anwendung ab)
- B** VESA-Aufnahme
- C** 3 x USB-Schnittstelle
- D** 3 x Serielle RS-232-Schnittstelle (COM-Port)
- E** 1 x DVI-Schnittstelle (Digital Visual Interface, Single Link)
- F** 2 x Ethernet-LAN-Schnittstelle (10/100 Mbit/s, RJ45, galvanisch getrennt)
- G** 3 x USB-Schnittstelle

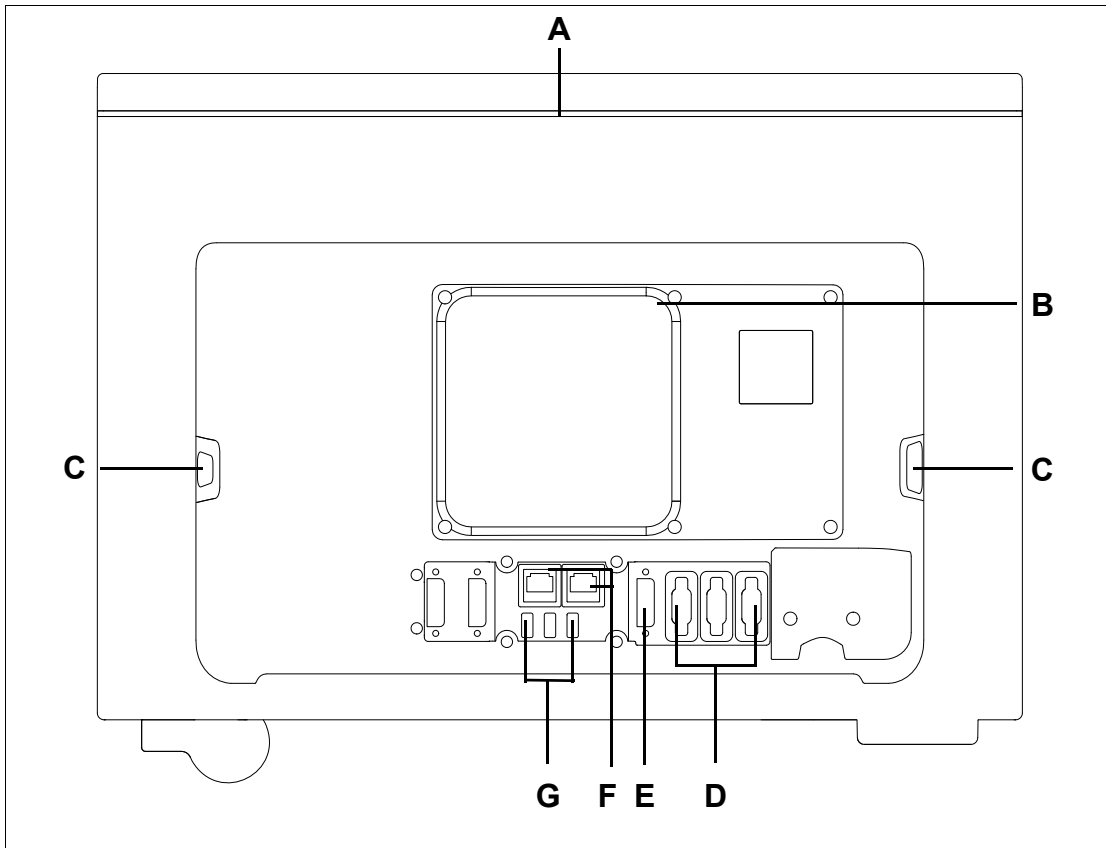
## Infinity C700

### Vorderseite



- |  |  |
|--|--|
| <p><b>A</b> Alarmleiste (Verwendung hängt von der Anwendung ab). Die Alarmleiste leuchtet bei Alarmen mittlerer und hoher Priorität in der jeweiligen Alarmfarbe auf.</p>                      | <p><b>D</b> Batteriezustands-LED. Zeigt den Batteriezustand an (nur unterstützt, wenn das Medizinprodukt mit einer Pufferbatterie ausgestattet ist).</p> |
| <p><b>B</b> <b>Alarmtonpause</b>-Taste (Verwendung hängt von der Anwendung ab).</p>  | <p><b>E</b> Netzspannungs-LED. Leuchtet, wenn das Gerät an Netzspannung angeschlossen ist.</p>   |
| <p><b>C</b> Drehknopf (Verwendung hängt von der Anwendung ab). Die in den Drehknopf integrierte LED leuchtet gelb, wenn Sie zur Bestätigung einer Aktion auf den Drehknopf drücken müssen.</p> | <p><b>F</b> Ein/Aus-Taste</p> <p><b>G</b> Umgebungslichtsensor (Verwendung hängt von der Anwendung ab).</p> <p><b>H</b> Netz-Ein-LED</p>                 |
























## Rückseite



- A** Alarmleiste (Verwendung hängt von der Anwendung ab)
- B** VESA-Aufnahme
- C** 3 x USB-Schnittstelle
- D** 3 x Serielle RS-232-Schnittstelle (COM-Port)
- E** 1 x DVI-Schnittstelle (Digital Visual Interface, Single Link)
- F** 2 x Ethernet-LAN-Schnittstelle (10/100 Mbit/s, RJ45, galvanisch getrennt)
- G** 3 x USB-Schnittstelle

## Symbole

---

Symbol	Erläuterung	Symbol	Erläuterung
	Spezifische Sicherheitsinformationen sind der Begleitdokumentation zu entnehmen		Netz Ein/Aus
	Batteriezustand		Nicht unkontrolliert entsorgen
	Gleichstromversorgung (nur für das vorgesehene Gleichstrom-Netzteil)		Sachnummer und Hardwarestand des Geräts
	Alarmtonpause (mit optionalem Drehknopf; Funktionalität hängt von der jeweiligen Anwendung ab)		Seriennummer des Geräts
	Hersteller		Herstellungsdatum
	Achtung! Begleitunterlagen beachten		Warnzeichen Elektrostatische Entladung (ESD)
	Achtung! Begleitunterlagen beachten		Warnung! Gebrauchsanweisung genauestens beachten
	Umgebungsdruck		Relative Luftfeuchtigkeit
	Temperaturbegrenzung		LAN-Verbindung
	USB-Anschluss		DVI-Anschluss
	Serielle Schnittstelle		Schutzerde
	Funktionserde		

## Abkürzungen

---

<b>Abkürzung</b>	<b>Erläuterung</b>
AC	Wechselstrom/ Wechselspannung
DC	Gleichstrom/Gleichspannung
DVI	Digital Visual Interface
EMV	Elektromagnetische Verträglichkeit
ESD	Elektrostatische Entladung (Electrostatic Discharge)
HF	Hochfrequenz
LED	Leuchtdiode (Light-Emitting Diode)
USB	Universal Serial Bus
VESA	Video Electronics Standards Association

## Hardwarefunktionen

---

<b>Übersicht</b> .....	24
<b>Alarmleiste</b> .....	24
<b>Drehknopf</b> .....	25
<b>Fixtasten</b> .....	26
Alarmtonpause-Taste .....	26
Ein/Aus-Taste .....	26
<b>LEDs</b> .....	27
LED-Status .....	27
<b>Halterungsmöglichkeiten</b> .....	28
Tischständer (nur IACS-Monitoring-Anwendungen) .....	28

## Übersicht

---

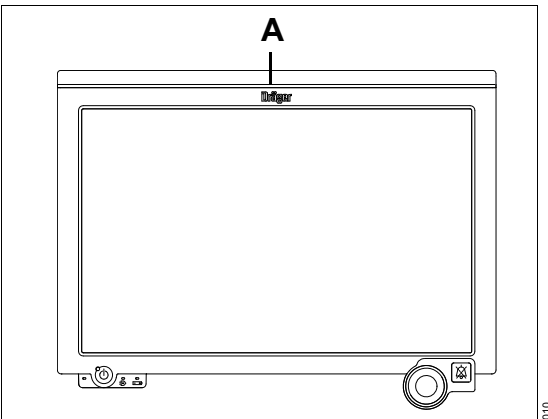
Das Cockpit ist die zentrale Benutzerschnittstelle für das Infinity Acute Care System (IACS). In diesem Kapitel werden die wichtigsten Elemente der Benutzeroberfläche beschrieben.

Detaillierte Informationen zur Benutzeroberfläche bestimmter IACS-Module finden Sie in der Gebrauchsanweisung des angeschlossenen Moduls.

## Alarmleiste

---

Die Alarmleiste (A) oben an der Vorder- und Rückseite weist Sie auf Alarmbedingungen hin.



Wenn die Funktion aktiviert ist, leuchtet die Alarmleiste in einer der Priorität der Alarmbedingung entsprechenden Farbe auf:

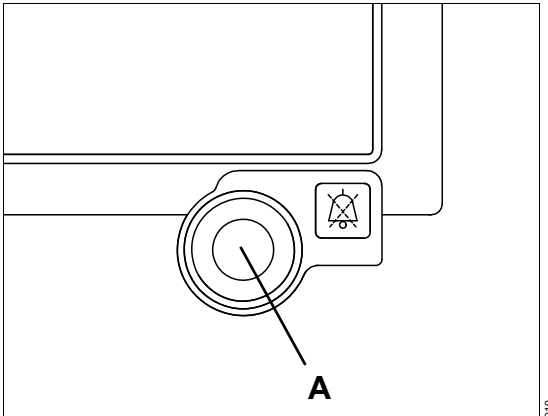
- Rot bei Alarmbedingungen mit hoher Priorität (lebensbedrohlich)
- Gelb bei Alarmbedingungen mittlerer Priorität (ernst)

Die Alarmleiste blinkt außerdem während des Startens kurz auf und zeigt so die ordnungsgemäße Funktion des Alarmsystems an.



## Drehknopf

Der Drehknopf (A) ist das Hauptnavigationswerkzeug der Infinity Medical Cockpits.



### So verwenden Sie den Drehknopf

- 1 Drücken Sie eine Schaltfläche auf dem Bildschirm, um eine Einstellung auszuwählen.
- 2 Durch Drehen des Drehknopfs wählen Sie den gewünschten Einstellwert aus:
  - Drehen Sie den Knopf nach rechts, um einen numerischen Wert zu erhöhen, um in einer Liste nach unten zu blättern oder um während der horizontalen Navigation nach rechts zu blättern.
  - Drehen Sie den Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn, um einen numerischen Wert zu verringern, um in einer Liste nach oben zu blättern oder um während der horizontalen Navigation nach links zu blättern.
- 3 Durch Drücken des Drehknopfs bestätigen Sie den ausgewählten Einstellwert.

#### HINWEIS

Drücken Sie den Drehknopf, um eine Aktion zu bestätigen, wenn die Hintergrundbeleuchtung des Drehknopfs aufleuchtet.

## Fixtasten

An der Vorderseite der Infinity Medical Cockpits befinden sich zwei Fixtasten:

- Die Taste **Alarmtonpause**
- Die Ein/Aus-Taste

### Alarmtonpause-Taste



Diese Taste befindet sich rechts neben dem Drehknopf. Durch Drücken dieser Taste werden alle akustischen Alarmsignale temporär deaktiviert.

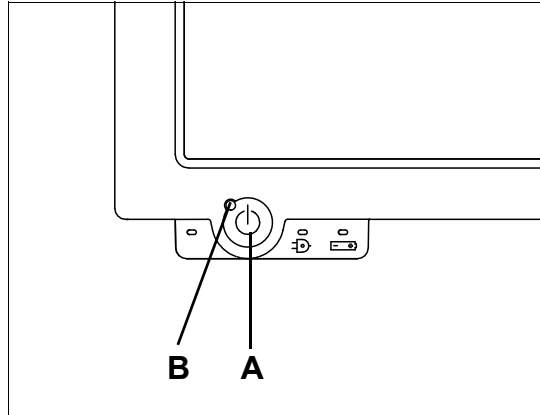
Wenn die **Alarmtonpause**-Taste gedrückt wird, wird im äußersten rechten Feld der Kopfleiste ein durchgestrichenes Glockensymbol angezeigt. Ein Countdown-Timer gibt an, dass die Alarmtonpause-Funktion aktiv ist, und zeigt die verbleibende Zeit bis zum erneuten Aktivieren der Alarmtöne.

#### HINWEIS

Wenn die **Alarmtonpause**-Taste erneut gedrückt wird, wird die Alarmtonpause beendet. Alarmtöne für jegliche noch gültige Alarme werden sofort wieder hörbar.

### Ein/Aus-Taste

Die Ein/Aus-Taste befindet sich in der unteren linken Ecke der Infinity Medical Cockpits.



#### So schalten Sie das System ein

- Drücken Sie die Ein/Aus-Taste (A).

Der Träger Startbildschirm wird angezeigt, die Alarmleiste leuchtet kurz auf, die Netz-Ein-LED (B) leuchtet auf und der Hauptbildschirm wird angezeigt.

#### So schalten Sie das System aus

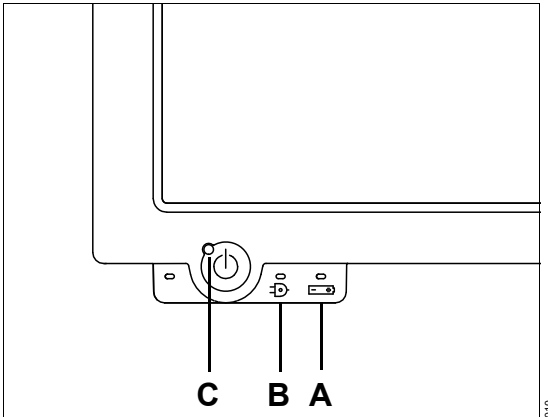
- 1 Drücken Sie die Ein/Aus-Taste (A). Ein Dialogfenster wird angezeigt.
- 2 Zum Abschalten des Systems wählen Sie im Dialogfenster die Option **Herunterfahren**. Während ein Infinity Medical Cockpit heruntergefahren wird, wird auf dem Bildschirm die Meldung **System wird heruntergefahren** angezeigt.

#### HINWEIS

Nur IACS-Monitoring-Anwendungen: Durch Drücken der Ein-/Aus-Taste für mehr als vier Sekunden wird ein forciertes Herunterfahren des Infinity Medical Cockpits veranlasst. Diese Option sollte nur dann genutzt werden, wenn das normale Verfahren zum Herunterfahren des Infinity Medical Cockpits nicht möglich ist.

## LEDs

Jedes Cockpit ist mit verschiedenen LEDs ausgestattet, die den Gerätestatus angeben.



- A** Batteriezustands-LED: Zeigt den Status der Pufferbatterie an.
- B** Netzspannungs-LED
- C** Ein/Aus-Taste und Netz-Ein-LED (die LED in der Taste leuchtet auf, wenn das Gerät eingeschaltet wird)

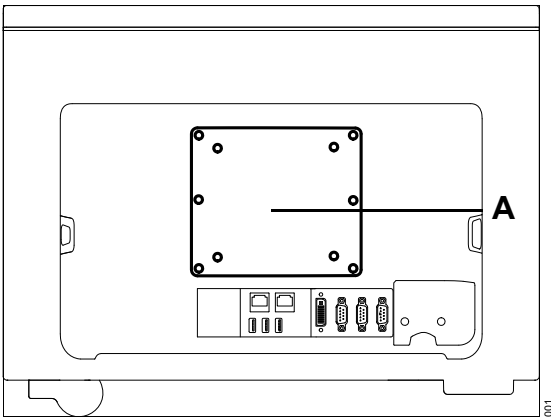
## LED-Status

LED	LED-Farbe/-Status	Beschreibung
Batteriezustands-LED <b>(A)</b>	Leuchtet nicht	Keine Batterie vorhanden
	Durchgängig grün	Batterieladung > 80%
	Durchgängig gelb	Batterieladung ≤ 80%
	Gelb blinkend	Fehler
Batteriezustands-LED <b>(A)</b> und Netzspannungs-LED <b>(B)</b>	Durchgängig gelb	Batterie wird geladen (einschließlich Erhaltungsladung)
	Durchgängig grün	
Netzspannungs-LED <b>(B)</b>	Leuchtet nicht	Keine Netzspannungsversorgung
	Durchgängig grün	Netzspannungsversorgung vorhanden
Netz-Ein-LED <b>(C)</b>	Leuchtet nicht	System ist ausgeschaltet
	Durchgängig grün	System ist eingeschaltet

## Haltermöglichkeiten

Für die Infinity Medical Cockpits ist eine große Auswahl an Haltermöglichkeiten verfügbar. Alle Haltermöglichkeiten für Infinity Medical Cockpits müssen VESA-(Video Electronics Standard Association)-konform sein. Die Infinity Medical Cockpits unterstützen die Befestigungsstandards VESA 75 und VESA 100.

Die nachstehende Abbildung zeigt, an welcher Stelle an der Rückwand der Infinity Medical Cockpits sich die VESA 100/75-Befestigungslöcher (A) befinden.



## Tischständer (nur IACS-Monitoring-Anwendungen)

### WARNUNG

Der Tischständer (Sachnummer MS13222, nur IACS-Monitoring-Anwendungen) ist nicht für den Transport vorgesehen. Wird der Tischständer um mehr als 5 Grad geneigt, ist die Stabilität der Infinity Medical Cockpits beeinträchtigt und das Gerät kann umkippen.

### WARNUNG

Beachten Sie im Interesse einer sicheren Installation des jeweiligen Infinity Medical Cockpits die VESA-Sicherheitsanweisungen.

Die Person, welche die Installation der Infinity Medical Cockpits durchführt, muss sicherstellen, dass die strukturelle Integrität des Halterungssystems bei Installation der Infinity Medical Cockpits gewahrt bleibt.

Eine vollständige Liste des verfügbaren Befestigungszubehörs erhalten Sie von Ihrem örtlichen DrägerVertreter. Wenden Sie sich bei Fragen an DrägerService.

# Bedienkonzept

---

<b>Benutzeroberfläche</b> .....	30
<b>Layout-Elemente</b> .....	30
Kopfleiste .....	30
Monitoringbereich .....	31
Kurvenbereich .....	31
Parameterfelder .....	31
IT-Seitenreiter .....	32
Hauptmenüleiste und Schnellzugriffs- Taskleiste .....	32
Dialogfenster .....	33
Ansichten .....	33
Bildlaufleisten .....	33
<b>Farben</b> .....	34
Alarmfarben .....	34
Schaltflächen/Seitenreiter .....	35
<b>Benutzerdefinierte Anpassung der Anzeige</b> .....	35
Touchscreen und Maus .....	35
Tages- und Nachtbetrieb .....	35
Kalibrieren des Touchscreens .....	36

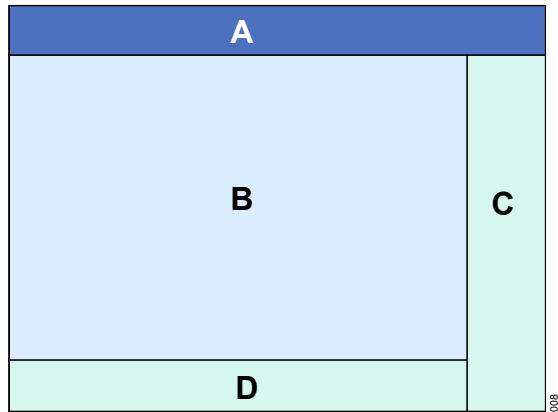
## Benutzeroberfläche

Obwohl der Inhalt der Bildschirme je nach Konfiguration und angeschlossenen Geräten variieren kann, verfügen alle Infinity Medical Cockpit-Benutzeroberflächen über gemeinsame Bildschirmdarstellungselemente.

Obwohl das Infinity Medical Cockpit einen Touchscreen hat, verfügt es zusätzlich über einen Drehknopf zum Blättern in Listen, Ändern von Einstellungen und Bestätigen von Aktionen (ausführlichere Informationen finden Sie auf Seite 25).

Detaillierte Informationen zum Verhalten der Benutzeroberfläche eines bestimmten Geräts finden Sie in der Gebrauchsanweisung des jeweiligen Geräts.

Die folgende Abbildung zeigt die wichtigsten Elemente einer Benutzeroberfläche. Die einzelnen Elemente werden in den folgenden Abschnitten ausführlicher beschrieben.



- A Kopfleiste
- B Monitoringbereich
- C Hauptmenüleiste
- D Therapieleiste (falls zutreffend)

## Layout-Elemente

Alle Infinity Acute Care System – Infinity Medical Cockpits haben die in den folgenden Abschnitten beschriebenen Layout-Elemente gemein.



### Kopfleiste

Die Kopfleiste wird unabhängig von angeschlossenen Geräten immer oben im jeweiligen Infinity Medical Cockpit angezeigt.

Die Kopfleiste ist in mehrere Felder unterteilt, die für spezifische Informationstypen vorgesehen sind. Die Anzahl der Felder in der Kopfleiste hängt davon ab, ob und welche Geräte angeschlossen sind.



- E Feld für Pat.-Kategorie: Patiententyp und zugehöriges Symbol (erwachsen, pädiatrisch oder neonatal)

- F Systemdatenfeld: Batteriesymbol, Statusanzeige und Uhr
- G Feld für Patientenname oder Therapiestatus (je nach Anwendung)
- H Feld für Datum/Uhrzeit oder Therapiestatus (je nach Anwendung)
- I Alarmmeldungsfield
- J Statusfeld – zeigt den aktuellen Alarmstatus an, beispielsweise die Schaltfläche **Alarmtonpause**, das Symbol  samt Countdown-Timer, das Symbol für die Meldung **Alle Alarme aus**  usw.

Durch Berühren bestimmter Felder in der Kopfleiste können Sie spezifische Dialogfenster öffnen.

## Monitoringbereich


Im Monitoringbereich werden Kurven, Trends und Loops angezeigt. Der Monitoringbereich wird durch konfigurierbare Layouts mit gemeinsamen Elementen der Benutzeroberfläche gesteuert, die – unabhängig von am Infinity Medical Cockpit angeschlossenen Geräten – ein einheitliches Aussehen und ein einheitliches Bedienkonzept bieten (eine Liste der kompatiblen Geräte finden Sie in der *Infinity Acute Care System – Gebrauchsanweisung für Monitoring-Anwendungen*).

## Kurvenbereich

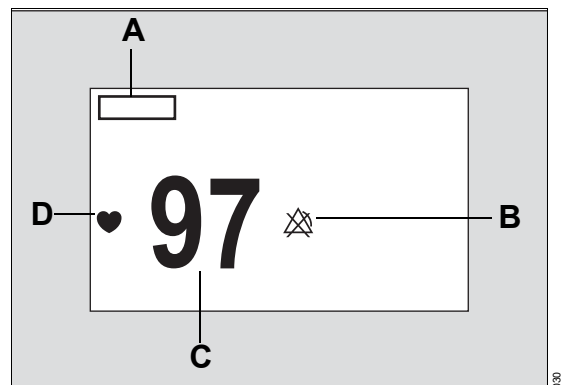
Der Kurvenbereich kann Skalierungen, Raster, Markierungen, Cursor, Parameterbezeichnungen, Maßeinheiten und parameterspezifische Meldungen enthalten. Die parameterspezifischen Meldungen werden im Meldungsfeld angezeigt, das sich in der oberen rechten Ecke jedes Kurvenbereichs befindet.


## Parameterfelder

Obwohl der Inhalt und das Aussehen der Parameterfelder abhängig vom Parametertyp und der Anwendung, für die das jeweilige Parameterfeld verwendet wird, variieren können, verfügen alle Parameterfelder über die gleichen grundlegenden Anzeigefunktionen. Die folgende Liste skizziert die grundlegendsten Elemente des Parameterfelds:

- Alle Parameterfelder enthalten Messwerte und Parameterbezeichnungen, die sich immer über den entsprechenden Werten befinden. Die Parameterfelder können einen Parameter enthalten oder sich aus mehreren kombinierten Parametern mit primären und sekundären Werten zusammensetzen. Der primäre Wert und die zugehörige Bezeichnung werden immer in einer größeren Schrift als der sekundäre Wert und die zugehörige Bezeichnung angezeigt.
- Die meisten Parameterfelder verfügen über Alarmgrenzen, die durch das Symbol  ersetzt werden, wenn die Alarme deaktiviert sind. Die Anzeige von Alarmgrenzen kann aktiviert bzw. deaktiviert werden (nur IACS-Monitoring-Anwendungen).
- Die meisten Parameterfelder enthalten Maßeinheiten, die immer neben der Parameterbezeichnung angezeigt werden. Die Anzeige der Maßeinheiten kann aktiviert bzw. deaktiviert werden.
- Manche Parameterfelder enthalten spezielle parameterspezifische Elemente wie etwa Zeitstempel, ein mit jedem erkannten Atemzug pulsierendes Lungensymbol usw.
- Manche Parameterfelder verfügen über ein Meldungsfeld, in dem Statusmeldungen angezeigt werden. Detaillierte Informationen finden Sie in der gerätespezifischen Gebrauchsanweisung.

### Parameterfeld (Beispiel)



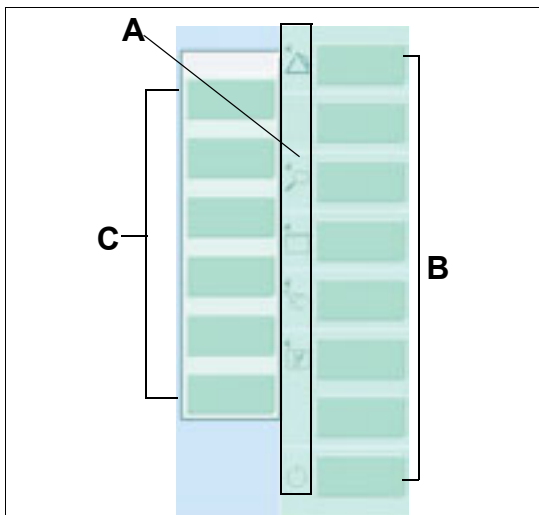
- A** Parameterbezeichnung und, falls zutreffend, Maßeinheit
- B** Obere/untere Alarmgrenze (falls die Funktion aktiviert ist) oder Symbol , wenn die Alarme deaktiviert sind
- C** Parameterwert
- D** Bereich für bestimmte Symbole (z. B. ein Herzsymbol, das bei jedem erkannten Herzschlag blinkt)

## IT-Seitenreiter

IT-Seitenreiter (optional, von der Anwendung abhängig) bieten Zugriff auf dezentrale Anwendungen wie etwa webbasierte IT-Programme. IT-Anwendungen sind Optionen, die separat erworben und von autorisiertem Personal aktiviert werden müssen. IT-Seitenreiter werden immer am linken Rand des Monitoringbereichs angezeigt. Jedem Seitenreiter kann ein benutzerdefinierter Name zugeordnet werden. Nähere Informationen zur Konfiguration von IT-Seitenreitern finden Sie in der Gebrauchsanweisung des angeschlossenen Geräts.

## Hauptmenüleiste und Schnellzugriffs-Taskleiste

Die folgende Abbildung zeigt die Hauptmenüleiste mit den Symbolen für den Schnellzugriff. Manche Anwendungen bieten auch eine entsprechende Schnellzugriffs-Taskleiste.



**A** Symbole für den Schnellzugriff

**B** Hauptmenüleiste

**C** Schnellzugriffs-Taskleiste

## Hauptmenüleiste

Die Hauptmenüleiste (**B**) verläuft entlang der rechten Kante des Bildschirms und ist immer sichtbar. Sie enthält folgende Elemente:

- Schnellzugriff-Symbole (**A**) mit einem kleinen Pfeil links, der die zugehörige Schnellzugriffs-Taskleiste (**C**) öffnet.
- Schaltflächen mit drei Punkten öffnen Menüs (zum Beispiel **Hauptseite...**).
- Schaltflächen ohne Punkte führen eine Funktion direkt aus (zum Beispiel **NIBP Start/Stop**) oder rufen ein Dialogfenster direkt auf.

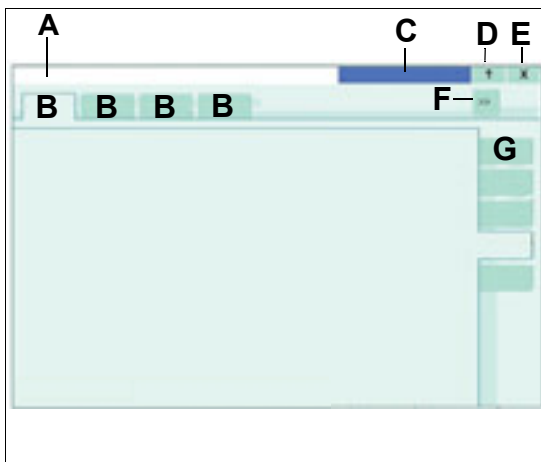
## Schnellzugriffs-Taskleiste

Häufig verwendete Funktionen sind für einen einfachen Zugriff auf Schnellzugriffs-Seitenreitern (**C**) zusammengefasst. Diese Schnellzugriffsfunktionen werden durch Drücken der entsprechenden Schnellzugriffssymbole (**A**) in der Hauptmenüleiste aufgerufen.



## Dialogfenster

Ein Dialogfenster kann aus einer oder mehreren Setup-Seiten bestehen. Wählen Sie für den Zugriff auf ein Dialogfenster oder eine Setup-Seite den entsprechenden Seitenreiter aus. Die Anzahl der Dialogfenster und Setup-Seiten hängt von dem Parameter oder der gewählten Funktion ab.



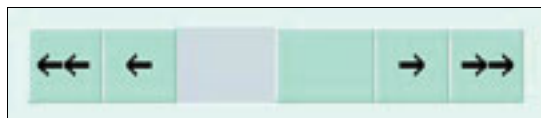
- A** Dialogfenster-Titel: Entspricht dem Namen der Schaltfläche, die zum Öffnen des Dialogfensters verwendet wird.
- B** Horizontale Seitenreiter für den Zugriff auf Setup-Seiten
- C** Meldungsfeld für parameterspezifische Meldungen (nicht in allen Dialogfenstern vorhanden)
- D** Hilfe – (nicht für alle Anwendungen verfügbar)
- E** Schaltfläche zum Schließen des Dialogfensters
- F** Schaltfläche für den Zugriff auf zusätzliche Setup-Seiten
- G** Vertikale Seitenreiter zum Öffnen zusätzlicher Setup-Seiten

## Ansichten

Ansichten sind vorkonfigurierte Layouts, die sich auf den Monitoringbereich auswirken. Eine Ansicht definiert die Größe, den Inhalt und die Position der Bildelemente im Monitoringbereich. Eine bestimmte Anzahl vorkonfigurierter Ansichten ist gespeichert und kann jederzeit abgerufen werden. Alternativ können Sie eine Ansicht konfigurieren, die Ihren klinischen Anforderungen entspricht. Ausführlichere Informationen finden Sie in der gerätespezifischen Gebrauchsanweisung des angeschlossenen Geräts.

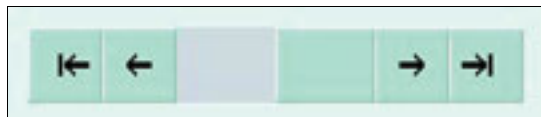
## Bildlaufleisten

Mithilfe der horizontalen und vertikalen Bildlaufleisten können Sie durch die Listen und Datensätze (z.B. Trends) blättern.



Beim Blättern durch eine Liste

- bewegen Sie sich mit den einfachen Pfeilen in Einzelschritten durch Listen/Datenelemente
- wechseln Sie mit Doppelpfeilen von Bildschirmseite zu Bildschirmseite



- gelangen Sie mit einem durch Strich begrenzten Pfeil zum Anfang oder Ende der Liste/des Datensatzes

## Farben

---

Farben kennzeichnen Alarmbedingungen und zeigen die Verfügbarkeit von Funktionen oder Einstellungen an.

### HINWEIS

Wenn akustische Alarmsignale durch Drücken der Taste **Alarmtonpause** (neben dem Drehknopf) stummgeschaltet sind, hört das Parameterfeld auf zu blinken; stattdessen leuchtet der Hintergrund durchgängig in der Alarmfarbe.

## Alarmfarben

Das Infinity Medical Cockpit verwendet die folgenden drei Farben zur Kennzeichnung der Priorität einer Alarmbedingung:

- Rot kennzeichnet lebensgefährliche Alarmbedingungen.
- Gelb kennzeichnet Alarmbedingungen mit mittlerer Priorität.
- Blau kennzeichnet Alarmbedingungen mit niedriger Priorität.

Weitergehende Informationen hinsichtlich der Alarmfarben finden Sie in der Gebrauchsanweisung des jeweiligen Geräts.

Während einer Alarmbedingung bietet das Infinity Medical Cockpit folgende optische Alarmsignale, die in der entsprechenden Alarmfarbe blinken.

Alarmpriorität	Parameterfeld	Kopfleiste	Alarmleiste
Hoch	Rot blinkender Hintergrund	Roter Hintergrund	Rot blinkend
Mittel	Gelb blinkender Hintergrund	Gelber Hintergrund	Gelb blinkend
Niedrig	Durchgängig blauer Hintergrund	Blauer Hintergrund	Kein optisches Signal

## Schaltflächen/Seitenreiter

Wie die folgende Tabelle zeigt, gibt die Farbe einer Schaltfläche oder eines Seitenreiters nicht nur die verfügbaren Einstellungen an. Sie weist auch darauf hin, ob eine Schaltfläche oder ein Seitenreiter gewählt werden kann oder ein Eingriff seitens des Anwenders erforderlich ist.

Farbe	Status
Hellgrün	Die Schaltfläche ist aktiv und kann gewählt werden.
Dunkelgrün	Die Schaltfläche wurde gewählt und zeigt die aktuelle Auswahl an.
Gelb	Die Schaltfläche wurde gewählt, allerdings ist eine Eingabe durch den Anwender oder eine Bestätigung durch Drücken des Drehknopfs erforderlich.
Grau	Die Schaltfläche ist aufgrund einer bestimmten Betriebsart oder einer erforderlichen Verbindung nicht verfügbar.

## Benutzerdefinierte Anpassung der Anzeige

---

Sie können die Helligkeit des Bildschirms einstellen, auswählen, wie mit dem Infinity Medical Cockpit interagiert werden soll, und den Touchscreen kalibrieren.

einerseits der Patient nicht gestört wird, andererseits der Kontrast für die Bedienung durch das Klinikpersonal ausreicht.

## Touchscreen und Maus

Manche Anwendungen ermöglichen es Ihnen, über den Touchscreen oder mittels einer Maus mit dem Infinity Medical Cockpit zu interagieren. Wenn Sie eine Maus verwenden möchten, jedoch nach dem Anschließen der Maus kein Cursor sichtbar ist, drücken Sie gleichzeitig die Tasten **Alt** und **F10** der Tastatur, um ihn anzuzeigen.

## Tages- und Nachtbetrieb

Das Infinity Medical Cockpit unterstützt zwei Farbbetriebsarten: Tages- und Nachtbetrieb. Im Nachtbetrieb werden die Leuchtdichte und die Helligkeit des Bildschirms so weit reduziert, dass

## Kalibrieren des Touchscreens

Wenn der Touchscreen des Infinity Medical Cockpits aus irgendeinem Grund (auch bei versehentlicher Dekalibrierung) nicht richtig eingerichtet ist, können Sie ihn neu kalibrieren.

### ACHTUNG

Während der Kalibrierung des Bildschirms werden keine Kurven am Infinity Medical Cockpit angezeigt. Daher sollten Sie den Bildschirm während des Monitorings eines Patienten nicht kalibrieren.

### So kalibrieren Sie den Touchscreen

- 1 Im Standby-Modus:  
Halten Sie den Drehknopf gleichzeitig mit der **Alarmtonpause**-Taste mindestens 15 Sekunden lang gedrückt, bis das Pop-Up-Fenster **Touchscreen kalibrieren** angezeigt wird.  
Im Betrieb:  
Halten Sie den Drehknopf gleichzeitig mit der **Alarmtonpause**-Taste mindestens 30 Sekunden lang gedrückt, bis das Pop-Up-Fenster **Touchscreen kalibrieren** angezeigt wird.
- 2 Wählen Sie im Pop-Up-Fenster die Schaltfläche **Kalibrieren**, oder drücken Sie erneut den Drehknopf, um den Kalibrierungsbildschirm aufzurufen.
- 3 Berühren Sie die roten Punkte, die nacheinander am Bildschirm angezeigt werden.
- 4 Wählen Sie das grüne Häkchen ✓, um die Kalibrierung abzuschließen.

## Reinigung, Desinfektion und Sterilisation

---

<b>Sicherheitshinweise</b> . . . . .	38
<b>Aufbereitungsverfahren</b> . . . . .	38
Einteilung der Medizinprodukte . . . . .	38
Prüfung von Verfahren und Mitteln . . . . .	38
Unkritische Medizinprodukte . . . . .	39
Reinigen des Infinity Medical Cockpits . . . . .	39
Reinigen von Maus und Tastatur . . . . .	39

## Sicherheitshinweise

---

### WARNUNG

Verwenden Sie keine scharfkantigen Werkzeuge oder scheuernden Substanzen. Tauchen Sie elektrische Anschlüsse nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Vermeiden Sie beim Reinigen des Bildschirms Flüssigkeitsansammlungen am Bildschirmrand, da diese das Gerät beschädigen könnten.

### WARNUNG

Tauchen Sie das Infinity Medical Cockpit und sein Netzteil nicht in Flüssigkeit ein und spülen Sie es nicht mit Flüssigkeit ab. Wenn Sie versehentlich Flüssigkeit auf ein Gerät spritzen, trennen Sie die Einheit von der Spannungsversorgung. Lassen Sie sich von Ihrem Servicepersonal bestätigen, dass die Sicherheit der Einheit nicht beeinträchtigt ist, bevor Sie sie wieder in Betrieb nehmen.

## Aufbereitungsverfahren

---

### Einteilung der Medizinprodukte

Für die Aufbereitung werden die Medizinprodukte nach Anwendungsart und dem daraus resultierenden Risiko wie folgt klassifiziert:

- Unkritische Medizinprodukte: Dem Anwender und dem Patienten zugängliche Oberflächen, z. B. Geräteoberflächen, Kabel
- Semikritische Medizinprodukte: Atemgasführende Teile, z. B. Atemschläuche, Masken

Hinsichtlich der Aufbereitung ist dieses Medizinprodukt der Gruppe der unkritischen Medizinprodukte zuzuordnen.

### Prüfung von Verfahren und Mitteln

Die Reinigung und Desinfektion von Medizinprodukten wurde mit den folgenden Verfahren und Mitteln geprüft. Zum Zeitpunkt der Prüfung wiesen die folgenden Mittel eine gute Materialverträglichkeit und Wirksamkeit auf:

### ACHTUNG

Bei Verwendung alkoholhaltiger Lösungen sollte der Alkoholgehalt bei maximal 40 % liegen. Höher konzentrierte alkoholhaltige Lösungen können zu einer Beschädigung des Geräts führen.

- Incidin Perfekt 2 %
- Banicide Advanced
- Isopropylalkohol (40 %-ige Lösung)
- Metricide 28 – Nicht für die Reinigung des Touchscreens
- Wavicide-01 – Nicht für die Reinigung des Touchscreens
- Sporox II – Nicht für die Reinigung des Touchscreens (7,5 % Wasserstoffperoxid, 0,85 % Phosphorsäure, 91,65 % inerte Bestandteile)

Die folgenden Substanzen wurden nicht nur mit Blick auf ihre Verträglichkeit mit den Materialien, sondern darüber hinaus auch hinsichtlich ihrer Wirksamkeit für die Desinfektion des Produkts hin validiert:

- Buraton 10 F (Konzentration: 1 % / Desinfektionszeit: 30 min)
- Dismozon pur (Konzentration: 1,5 % / Desinfektionszeit: 15 min)

Dräger kann keine Aussagen hinsichtlich der Wirksamkeit nicht validierter Chemikalien und Desinfektionsverfahren treffen.

Dräger trifft grundsätzlich keine Aussagen zur Fähigkeit von Substanzen, Infektionen zu verhindern, zu ihrer Umweltverträglichkeit, zum sicheren Umgang mit ihnen oder zu Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich ihrer Verwendung. Nähere Informationen zu diesen Aspekten finden Sie in der vom Hersteller der jeweiligen Reinigungslösung bereitgestellten Dokumentation.

## Unkritische Medizinprodukte

### Manuelle Reinigung und Desinfektion

Die manuelle Desinfektion sollte vorzugsweise mit Desinfektionsmitteln auf Basis von Aldehyden oder quaternären Ammoniumverbindungen durchgeführt werden.

Für die Desinfektionsmittel die länderspezifischen Listungen beachten. Für den deutschsprachigen Raum gilt die Liste des Verbunds für Angewandte Hygiene (VAH-Liste).

Die Zusammensetzung des Desinfektionsmittels liegt in der Verantwortung des Herstellers und kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Herstellerinformationen für das Desinfektionsmittel genauestens beachten.

## Reinigen des Infinity Medical Cockpits

### ACHTUNG

Reinigen Sie die Vorderseite des Geräts nicht während der Überwachung eines Patienten. Setzen Sie das Gerät vor der Reinigung außer Betrieb.

### HINWEIS

Sprühen Sie das Reinigungsmittel nicht direkt auf den Touchscreen. Die Reinigungsflüssigkeit muss vor dem Reinigen der Oberfläche des Infinity Medical Cockpits auf ein Tuch aufgetragen werden.

### So reinigen Sie das Infinity Medical Cockpit

- 1 Wischen Sie das Gehäuse des Infinity Medical Cockpits mit einem mit Seifenlösung angefeuchteten Tuch ab.
- 2 Trocknen Sie die Flächen mit einem fusselfreien Tuch sorgfältig ab.

### So desinfizieren Sie das Infinity Medical Cockpit

- 1 Desinfizieren Sie die Oberflächen mit einem mit Desinfektionsmittel angefeuchteten Gaze-Pad. Verwenden Sie das Desinfektionsmittel in der richtigen Konzentration (Herstellerangaben beachten).
- 2 Trocknen Sie die Flächen mit einem fusselfreien Tuch sorgfältig ab.

## Reinigen von Maus und Tastatur

### So reinigen Sie Maus und Tastatur

- 1 Wischen Sie die Maus und die Tastatur mit einem mit Seifenlösung angefeuchteten Tuch ab.
- 2 Trocknen Sie die Flächen mit einem fusselfreien Tuch sorgfältig ab.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen



# Instandhaltung

---

<b>Übersicht</b> . . . . .	42
Definition der Instandhaltungskonzepte . . . . .	42
<b>Instandhaltung des Cockpits</b> . . . . .	43
<b>Inspektion</b> . . . . .	43
<b>Sicherheitstechnische Kontrollen</b> . . . . .	44
Umfang der sicherheitstechnischen Kontrollen für das Cockpit . . . . .	44

## Übersicht

In diesem Kapitel werden die erforderlichen Instandhaltungsmaßnahmen beschrieben, die von Ihrem Wartungspersonal ausgeführt werden müssen, um die ordnungsgemäße Funktionsweise des Systems sicherzustellen. Zusätzliche Anleitungen bezüglich der Ausführung der erforderlichen Instandhaltungsmaßnahmen finden Sie im Dokument für den technischen Service, das Sie bei Dräger anfordern können.

### WARNUNG

Wenn das Gerät mechanisch beschädigt ist oder nicht ordnungsgemäß funktioniert, darf es nicht verwendet werden. Setzen Sie sich mit dem Instandhaltungspersonal Ihres Krankenhauses in Verbindung.

### WARNUNG

#### Infektionsrisiko

Das verantwortliche Personal kann sich mit krankheitserregenden Keimen infizieren.

Das Gerät und Gerätebestandteile vor jedem Instandhaltungsschritt und vor der Einsendung zur Reparatur reinigen und desinfizieren.

### WARNUNG

Wenn Flüssigkeiten auf das Gerät (einschließlich Batterie oder Zubehör) verschüttet werden oder das Gerät versehentlich in Flüssigkeiten eingetaucht wird, lassen Sie es mindestens 24 bis 48 Stunden vollständig trocknen. Lassen Sie durch das Instandhaltungspersonal Ihres Krankenhauses testen, ob sich die Komponenten in einem einwandfreien Betriebszustand befinden, bevor Sie sie erneut im klinischen Bereich einsetzen.

### WARNUNG

Dieses Gerät muss in regelmäßigen Abständen Inspektionen und Wartungen unterzogen werden. Über die durchgeführten vorbeugenden Wartungsmaßnahmen muss ein Protokoll geführt werden. Wir empfehlen Ihnen, über Ihren Händler einen Service-Vertrag mit dem DrägerService abzuschließen. Für Reparaturarbeiten wenden Sie sich an den DrägerService.

### ACHTUNG

Verwenden Sie zur Instandhaltung von Geräten von DrägerMedical immer Ersatzteile, die den Standards von Dräger entsprechen. DrägerMedical übernimmt keine Garantie für den sicheren Betrieb der Geräte in Verbindung mit Ersatzteilen anderer Hersteller.

## Definition der Instandhaltungskonzepte

Begriff	Definition
Instandhaltung	Alle Maßnahmen, die der Erhaltung oder Wiederherstellung des funktionsfähigen Zustands eines Medizinprodukts dienen
Inspektion	Maßnahmen zur Beurteilung des Istzustands eines Medizinprodukts
Wartung	Regelmäßige, spezifizierte Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des funktionsfähigen Zustands eines Medizinprodukts
Instandsetzung	Maßnahmen zur Wiederherstellung des funktionsfähigen Zustands eines Medizinprodukts nach einer Fehlfunktion

## Instandhaltung des Cockpits

---

Die folgende Tabelle bietet einen Überblick über die Instandhaltungsintervalle für das Cockpit.

Geräteteile	Instandhaltungsintervall und -aufgaben
Inspektion	Das normale Inspektionsintervall für ein Cockpit beträgt 24 Monate. Dieses Intervall verkürzt sich, wenn eine Anwendung mit kürzerem Wartungsintervall, deren ordnungsgemäße Funktionsweise vom Cockpit abhängig ist, an das Cockpit angeschlossen ist.

### Inspektion

---

Inspektionen müssen regelmäßig, gemäß den folgenden Richtlinien und innerhalb der festgelegten Intervalle durchgeführt werden. Sämtliche für die Instandhaltung und sicherheitstechnische Kontrollen benötigten Informationen werden in diesem Dokument sowie in den Begleitunterlagen der angebundenen Medizingeräte aufgeführt. Zusätzliche Anleitungen

werden in weiteren technischen Unterlagen angegeben, die Ihnen auf Anfrage zugesandt werden können.

Kontrollen	Intervall	Verantwortliche Personen
Inspektion und sicherheitstechnische Kontrollen <sup>1)</sup>	Alle 12 Monate	Instandhaltungspersonal

1) Bezeichnung gilt in der Bundesrepublik Deutschland, entspricht in der Republik Österreich der „Wiederkehrenden sicherheitstechnischen Prüfung“

## Sicherheitstechnische Kontrollen

---

### ACHTUNG

Führen Sie die sicherheitstechnischen Kontrollen in den angegebenen Intervallen durch. Andernfalls kann die korrekte Funktion des Medizinprodukts gefährdet sein.

### Umfang der sicherheitstechnischen Kontrollen für das Cockpit

Die nachfolgend aufgeführten sicherheitstechnischen Kontrollen ersetzen nicht die vom Hersteller vorgeschriebenen Überprüfungen und Wartungen einschließlich des vorbeugenden Austauschs von Verschleißteilen. Die technische Dokumentation erhalten Sie auf Anfrage bei Ihrem lokalen DrägerServiceVertreter.

- 1 Überprüfen Sie die Begleitunterlagen und kontrollieren Sie, ob die Gebrauchsanweisung verfügbar ist.
- 2 Überprüfen Sie, ob das Gerät – gemäß Gebrauchsanweisung – vollständig und funktionsbereit ist.
- 3 Überprüfen Sie, dass sich das Gerät sowie die anderen Systemkomponenten in einem einwandfreien Betriebszustand befinden. Überprüfen Sie insbesondere die folgenden Punkte:
  - Alle Beschriftungen sind vollständig und lesbar
  - Es liegen keine sichtbaren Beschädigungen vor
- 4 Prüfen Sie, ob das Gerät den Anforderungen an die elektrische Sicherheit der Norm IEC 62353, „Medizinische elektrische Geräte – Wiederholungsprüfungen und Prüfung nach Instandsetzung von medizinischen elektrischen Geräten“, entspricht.
- 5 Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der optischen und akustischen Alarmsignale.
- 6 Verifizieren Sie, dass die folgenden Gerätefunktionen in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung funktionieren:
  - Überprüfen Sie die LEDs.
  - Führen Sie Gerätetests durch.

## Entsorgung

---

Medizinprodukt entsorgen . . . . . 46

## Medizinprodukt entsorgen

---

Am Ende der Nutzungsphase:

- Medizinprodukt entsprechend den gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

### **Für Länder im Geltungsbereich der EU-Richtlinie 2002/96/EG**

Dieses Gerät fällt in den Geltungsbereich der EU-Richtlinie 2002/96/EG (WEEE). Gemäß Registrierung nach dieser Richtlinie ist eine Entsorgung über die kommunalen Sammelstellen für Elektroaltgeräte nicht zulässig. Dräger hat ein Unternehmen autorisiert, die Abholung und Entsorgung dieses Geräts vorzunehmen. Um die Rücknahme zu initiieren oder um nähere Informationen zu erhalten, im Internet [www.draeger.com](http://www.draeger.com) aufrufen und bei der Suchfunktion „WEEE“ eingeben. Wenn der Zugang zur Dräger Internetseite nicht möglich ist, an die zuständige nationale Dräger Organisation wenden.

## Technische Daten

---

<b>Infinity C500/C700</b> . . . . .	48
Mechanische Spezifikationen . . . . .	48
Anschlüsse . . . . .	48
Elektrische Anforderungen . . . . .	49
Umgebungsbedingungen . . . . .	49
Bildschirmdaten . . . . .	49
Risikovermeidung . . . . .	50
<b>Infinity C700 for IT</b> . . . . .	50

## Infinity C500/C700

Die folgende Tabelle enthält die technischen Daten für den Infinity C500 und den Infinity C700.

Sofern zutreffend sind unterschiedliche technische Daten gesondert aufgeführt. Andernfalls beziehen sich die Daten auf alle Geräte.

<b>Mechanische Spezifikationen</b>	
Abmessungen mit Drehknopf (B x H x T)	Infinity C500: 416 x 322 x 122 mm  Infinity C700: 489 x 374 x 136 mm
Abmessungen ohne Drehknopf (B x H x T)	Infinity C500: 416 x 300 x 99 mm  Infinity C700: 489 x 356 x 112 mm
Gewicht (ohne Befestigung)	Infinity C500: 7,5 kg  Infinity C700: 9,5 kg
Kühlung	Konvektion
Luftdruckbereich	70 bis 106 kPa, 0 bis 3000 m
Benutzeroberfläche	Touchscreen oder Tastatur und Maus
CPU	Infinity C500/Infinity C700: Intel Celeron M 723 ULV
RAM	Infinity C500/Infinity C700: 1GB (1 x SO-DIMM DDR-3)
<b>Anschlüsse</b>	
Ein-/Ausgänge	Infinity C500/Infinity C700:  2x LAN (10/100 Mbit/s), galvanisch getrennt  3x RS232, galvanisch getrennt  6x USB 2.0  1x DVI-I
Systemanschluss	Anschluss für das Systemkabel (22-polig)  Trennung vom Stromnetz: Durch Ziehen des Netzsteckers des angeschlossenen medizinischen Geräts (Netzstecker muss gut zugänglich sein, um im Notfall aus der Steckdose gezogen werden zu können).



<b>Elektrische Anforderungen</b>	
Spannungsversorgung	24 V DC
Maximale Leistungsaufnahme	Infinity C500: <55 Watt bei 24 V DC Infinity C700: <100 Watt bei 24 V DC
Stromverbrauch	Eingeschaltet: < 5 A Ausgeschaltet: <7 mA bei 24 V DC
Betriebsart	Kontinuierlich
<b>Umgebungsbedingungen</b>	
Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 10% bis 95% (nicht kondensierend) Lagerung und Transport: 5% bis 95% (nicht kondensierend)
Temperatur	Betrieb: 0 °C bis 40 °C Lagerung und Transport: -20 °C bis 60 °C
Luftdruck	Betrieb: 70 kPa bis 106 kPa (700 hPa bis 1060 hPa) Lagerung und Transport: 50 kPa bis 106 kPa (500 hPa bis 1060 hPa)
<b>Bildschirmdaten</b>	
Touchscreen	5-Draht-Resistiv-Analog
Bilddiagonale	Infinity C500: 17 Zoll (431,8 mm) Infinity C700: 20,1 Zoll (510,5 mm)
Anzeigebereich (H x B)	Infinity C500: 367 mm x 229 mm Infinity C700: 433 mm x 271 mm
Anzeigefarben	Infinity C500: 16,7 Millionen Infinity C700: 16,7 Millionen
Seitenverhältnis	16:10
Auflösung	Infinity C500: 1440 x 900 Pixel Infinity C700: 1680 x 1050 Pixel
Kontrastverhältnis (typisch)	Infinity C500: 500:1 Infinity C700: 800:1
Betrachtungswinkel	Infinity C500: 150° (typisch) Infinity C700: 160° (typisch)
Leuchtdichte (bei maximaler Helligkeit)	Infinity C500: 250 cd/m <sup>2</sup> (typisch) Infinity C700: 300 cd/m <sup>2</sup> (typisch)
Alarmleiste	In die Frontblende integriert
Betrachtungswinkel der Alarmleiste	Sichtbar aus 360°

<b>Risikovermeidung</b>	
Brandschutz	Unter normalen Umgebungsbedingungen gemäß IEC 60601-1
Stoß während des Betriebs	10 g, Halbsinus, 11 ms, 600 Stöße insgesamt (gemäß IEC 60068-2-29)
Zufällige Vibrationen	1,04 g QMW, Breitband, 10 bis 500 Hz, 6 Stunden insgesamt (gemäß IEC 60068-2-64)
Schutz gegen Eindringen von Flüssigkeit	IP21 gemäß IEC 60529
Normen	CISPR 11/EN 55011: Klasse B IEC 60601-1, IEC 60601-1-2 Ethernet 10/100, unterstützt die automatische Erkennung Fall- und vibrationsicher verpackt gemäß ISTA-Verfahren 1 Die Vorgaben der IEC 60601-1-8 werden eingehalten, sofern das Medical Cockpit in Verbindung mit den angegebenen medizinischen Geräten oder medizinischen Systemen verwendet wird. Das Cockpit allein ist lediglich auf die Einhaltung der 60601-1-8 vorbereitet (Systemintegration erforderlich).

## Infinity C700 for IT

---

Die technischen Daten des C700 for IT finden Sie in der *Gebrauchsanweisung für den Infinity C700 for IT*.

# Index

---

## A

Alarmleiste .....	24
Ansichten (Layouts) .....	33

## B

Benutzeroberfläche .....	16, 30
Bestimmungen für elektrische Geräte .....	7
Bildlaufleisten .....	33
Bildschirmelemente .....	16, 30

## D

Desinfektion .....	38
Dialogfenster .....	33
Drehknopf	
Montagepositionen .....	25

## E

Ein/Aus-Taste .....	26
---------------------	----

## F

Farben	
LEDs .....	27
Schaltflächen .....	35
Tages- und Nachtbetrieb .....	35
Therapieeinsteller .....	35
Farben der Schaltflächen .....	35
Fixtaste für Alarmtonpause .....	26
Fixtasten .....	26

## H

Hauptmenüleiste .....	32
-----------------------	----

## I

Instandhaltung .....	43
IT-Seitenreiter .....	32

## K

Kurvenbereich .....	31
---------------------	----

## L

Layout	
Ansichten .....	33
Dialogfenster .....	33
Hauptmenüleiste .....	32
Kurvenbereich .....	31
Menüs .....	33
Monitoringbereich .....	31
Parameterfelder .....	31
Therapieleiste .....	35
LED-Farben .....	27

## M

Menüs .....	33
Monitoringbereich .....	31

## N

Navigationshilfen, Bildlaufleisten .....	33
--	----

## O

Optische Alarmsignale .....	24
-----------------------------	----

## P

Parameterfelder .....	31
Patientensicherheit .....	7

## R

Rückseite	
C500 .....	18
C700 .....	20
Reinigen .....	38
Maus und Tastatur .....	39
Monitor .....	39

## S

Seitenreiter mit Anwendungen anderer Hersteller .....	32
Sicherheitsvorkehrungen .....	7

**T**

Tages- und Nachtbetrieb .....	35
Therapieinsteller .....	35

**V**

Vorderseite	
C500 .....	17
C700 .....	19

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

Diese Gebrauchsanweisung gilt nur für

**Infinity Medical Cockpits**

mit der folgenden Serial-Nr.:

Ohne von Dräger eingetragene Serial-Nr.  
informiert diese Gebrauchsanweisung nur  
unverbindlich und gilt nicht für ein bestimmtes  
Medizinprodukt.



Diese Gebrauchsanweisung dient  
ausschließlich der Kundeninformation und wird  
nur auf Kundenanforderung aktualisiert oder  
ausgetauscht.





Richtlinie 93/42/EWG  
über Medizinprodukte

 Hersteller

**Dräger Medical GmbH**

 Moislinger Allee 53 – 55  
D-23558 Lübeck  
Deutschland  
 +49 (0)451 8 82-0

Fax  +49 (0)451 8 82-20 80  
 <http://www.draeger.com>

**MS28339** – RI 04 – de

© Dräger Medical GmbH

Ausgabe/Edition: 5 – 2015-01

(Ausgabe/Edition: 1 – 2012-05)

Dräger behält sich das Recht vor, ohne  
vorherige Ankündigung Änderungen am Gerät  
durchzuführen.



Ab 2015-08:  
Dräger Medical GmbH  
ändert sich in  
**Drägerwerk AG & Co. KGaA**